



dtv
ebook

LIBBA BRAY

The DIVINERS

Aller Anfang ist böse



ROMAN

der Runde.

»Wie heißt du, großer Geist?«, will die Gastgeberin wissen.

Die Planchette bewegt sich jetzt schneller.

N-A-U-G-H-T-Y-J-O-H-N

Belustigt zieht George eine Augenbraue hoch. »Das klingt doch schon mal gut. Was macht dich denn so böse, alter Freund?«

D-A-S-W-E-R-D-E-T-I-H-R-S-C-H-O-N-B-A-L-D-E-R-L-E-B-E-N

»Was werden wir erleben? Was führst du im Schilde, böser Geist?«

Stille.

»Ich will jetzt sofort tanzen gehen! Lasst uns nach Moonglow fahren«, lallt ein betrunkenes Mädchen mit

Schmollmund. »Wann spielt die Band denn endlich wieder?«

»Gleich, gleich, ruhig Blut«, antwortet die Gastgeberin mit einem Lachen, aber es liegt eine Warnung darin verborgen. »Versuchen wir es erst noch mal mit einer anderen Frage. Kannst du uns etwas prophezeien, Naughty John? Uns etwas über unser Schicksal offenbaren?« Sie wirft einen verstohlenen Blick auf George.

Die Planchette rührt sich nicht.

»Verrat uns doch noch irgendwas!«

Schließlich erwacht das Brett wieder zum Leben. »Ich ... werde ... euch ... das ... Fürchten ... lehren«, liest die Gastgeberin laut vor.

»Der klingt ja wie der Schuldirektor in

Choate«, frotzelt der Junge mit dem Fes.
»Wie willst du das denn anstellen,
Sportsfreund?«

I-C-H-W-E-R-D-E-A-N-E-U-R-E-T-Ü-
R-E-N-K-L-O-P-F-E-N

I-C-H-B-I-N-D-I-E-B-E-S-T-I-E

D-E-R-D-R-A-C-H-E-A-U-S-V-E-R-G-
A-N-G-E-N-E-N-Z-E-I-T-E-N

»Was meint er nur damit?«, flüstert
das beschwipste Mädchen. Sie weicht
einen Schritt zurück.

»Nichts, gar nichts. Das ist nichts als
Geschwätz«, weist die Gastgeberin sie
zurecht, aber auch sie fürchtet sich jetzt.
Sie wendet sich dem Jungen mit dem
zweifelhaften Ruf zu. »Du hast die
Planchette manipuliert!«

»Nein, ehrlich nicht. Das schwöre

ich!«, sagt er. Er legt einen Zeigefinger auf sein Herz.

»Und warum bist du hier, Sportsfreund?«, fragt George das Brett.

Die Planchette bewegt sich jetzt so rasch, dass die Runde kaum folgen kann.

I-C-H-H-A-B-E-D-E-N-S-C-H-L-Ü-S-S-E-L-Z-U-R-H-Ö-L-L-E-U-N-D-Z-U-M-T-O-D

D-E-R-T-A-G-D-E-S-Z-O-R-N-S-I-S-T-G-E-K-O-M-M-E-N-D-A-S-J-Ü-N-G-S-T-E-G-E-R-I-C-H-T-D-I-E-H-U-R-E-B-A-B-Y-L-O-N

»Schluss jetzt, sofort!«, ruft die Gastgeberin.

H-U-R-E-H-U-R-E-H-U-R-E wiederholt die Planchette.

Die smarten jungen Dinger ziehen

hastig ihre Finger vom Brett zurück, aber die Planchette rückt unbeirrt weiter.

»Es soll aufhören! Sag, dass es aufhören soll«, kreischt eines der Mädchen, und selbst die abgebrühten jungen Männer werden blass und weichen von dem Brett zurück.

»Hör auf, oh Geist. Schluss, habe ich gesagt!«, ruft die Gastgeberin mit erhobener Stimme.

Die Planchette bleibt stehen. Mit verstörtem Blick sehen sich die Partygäste an. Nebenan kehrt die Band zu ihren Instrumenten zurück und stimmt eine heiße Tanznummer an.

»Oh, halleluja! Los komm, Baby, ich zeig dir, wie man den Black Bottom